

Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Pfarrei Altertheim

Oberaltertheim, Unteraltertheim, Steinbach, Neubrunn und Böttigheim



Überblick über die
Ostergottesdienste

S. 10

Konfirmation 2023

S. 12

Einladung zum Welt-
gebetstag

S. 30

Frühling 2023



IMPRESSUM

Herausgeber und Redaktion:

Evangelisch-Lutherische
Pfarrei Altertheim
Kirchgasse 1
97237 Altertheim

Telefon: 09307 / 294

Fax: 09307 / 990027

pfarramt.oberaltertheim@elkb.de

Verantwortlich i.S.d.P.:

Pfarrerin Astrid Männer

Redaktionsteam:

Astrid Männer, Anna-Lena Hepp

Layout/Fotos:

Christian Männer

Grafiken:

gemeindebrief.de



**Redaktionsschluss für die Ausgabe
Sommer 2023 ist der 12. Mai.**

Dieser Gemeindebrief wird an alle Haushalte in Ober-, Unteraltertheim, und Steinbach, sowie an alle Gemeindeglieder in Neubrunn und Böttigheim verteilt und erscheint vierteljährlich.



Titel: Basteln der Kigokerze im Ostergottesdienst

Links von oben nach unten:

Backworkshop am/im Gemeindehaus

(Foto: Marina Frank)

Kirche für Knirpse im Februar 2023

(Foto: Jasmin Lörner)

Gemeinsames Bowlen mit Konfis

(Foto: Astrid Männer)

Liebe Gemeindeglieder!

„Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: Die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder. Auch wenn umstritten ist, ob der Dichter und Philosoph Dante Alighieri (1265 – 1321) dies wirklich so schrieb: Die Welt ist voller Schönheit. Doch fällt es angesichts der aktuellen Krisen schwer, das zu sehen. In dunklen Zeiten braucht es Licht, um den Mut nicht zu verlieren. Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche steht deshalb in diesem Jahr unter dem Motto „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit!“ So schreibt Ralf Meister, Landesbischof in Hannover zur diesjährigen Fastenaktion.

Ich lasse mich in jedem Jahr wieder gern einladen, von Aschermittwoch bis Ostern mit unterwegs zu sein. „Licht an!“ heißt es in der ersten der sieben Wochen. Wir werden genau hinschauen: Auf unsere Ängste und auf das, was uns trägt und Kraft gibt. In der Mitte der Fastenzeit, der vierten Wo-

che, strahlen und leuchten wir selbst. Von da an rückt Ostern immer näher, und wir gehen gemeinsam durch die dunkle Nacht in den hellen Morgen. In den sieben Fastenwochen geht es nicht allein um innere Erleuchtung, sondern auch um die Ausstrahlung auf andere. Werden wir unser Licht auch anderen schenken? Werden wir Helligkeit bringen? Mit unseren Worten, Gesten, unserem Tun?

Die Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns Tag für Tag zu neuen Erfahrungen. Diese Zeit lässt uns mit einem anderen Blick auf die Welt schauen. Ich freue mich drauf! Vielleicht habt Ihr auch Lust dabei zu sein?

Eure Pfarrerin



Inhalt

Impuls

Gedanken über die Jahreslosung 4

Ostern

Mit Jesus auf dem Weg 8

Die Oster-Veranstaltungen 10

Wir sind für Euch da

Gottesdienstplan 14

Gruppen und Kreise 31

Ansprechpartner 28

Aus der Gemeinde

Taufen wieder im Gottesdienst 7

Konfirmation 2023 12

Freude und Trauer 22

Rückblick Baumsammelaktion 23

Kindergottesdienst 29

Wir laden euch ein 30

Aus dem Kindergarten

Die Vorschule der magischen Tiere 24

Abgabeabend Tombola 26

Gedanken über die Jahreslosung 2023

von Anja Demuth



So lautet die Jahreslosung 2023 – für mich eine Zusage, die nicht nur für das kommende Jahr gilt. In vielen Situationen meines Lebens in denen ich verzweifelt und traurig war, wusste ich, dass Gott mich sieht, mich liebt, zu mir hält, sich um mich kümmert, und dass ich ihm vertrauen kann.

Ebenso wie Gott, begleiten mich Lieder schon mein Leben lang. Durch Lobpreis- und Anbetungslieder komme ich der Botschaft Gottes sehr nahe. Ich singe sehr gerne, und durch das Internet besteht eine sehr große Auswahl an Möglichkeiten, neue Lieder zu entdecken.

Es ist bestimmt schon 2–3 Jahre her, als ich das Video „The God Who Sees“ das erste Mal gesehen habe, es hat mich sehr berührt, und ich habe es immer wieder angesehen. Nun gibt es eine neue Version und diese ist so aktuell, wie nie:

Kathi Lee Gifford reist in ihrem Kurzfilm durch das heilige Land und erzählt die Geschichte von Hagar, Rut und David, von Maria Magdalena, am Grab des auferstandenen Erlösers Jesus endet der Film – aber nicht die Geschichte.

Über den QR Code unten ist der Film zu sehen, leider nur in Englisch, deshalb habe ich versucht den Text zu übersetzen – nicht wortwörtlich, aber sinngemäß:

„The God Who Sees“ – Nicole C. Mullen, Kathie Lee Gifford (2019)

Hagar war eine alleinerziehende Mutter, sie verließ ihre Familie und ging allein mit ihrem Sohn in die Wüste. Mit wenig Proviant ausgestattet, kommt schnell die Verzweiflung, sie weint und denkt niemand ist für sie da, niemand interessiert sich für sie, niemand liebt sie.

Aber Gott sagt: Ich werde ein Feuer um sie sein, und ich werde die Herrlichkeit in ihrer Mitte sein. Und die Macht meiner Gegenwart, wird sie auf die Knie bringen. Und ich werde sie wieder hochheben, denn ich bin der Gott, der sieht, ich bin der Gott, der sieht.

Dann spricht er in sanftem Flüstern, und er ruft sanft ihren Namen. Sie fühlt, wie seine Arme sie umarmen, und als er sie hält spürt sie das sie niemals mehr dieselbe sein wird. *Denn ich bin es, der Gott, der sich niemals ändert, und meine Versprechen sind wahr. Auch wenn diese Welt dich verlässt, ich werde für dich da sein.*



Eine andere Frau namens Rut, sie war aus dem Land Moab. Sie wurde mit Trauer und Kummer konfrontiert, denn sie war Witwe und sie lebte bei ihrer Schwiegermutter, die auch Witwe war. Jetzt war es Zeit weiterzuziehen, aber Ruth war noch nie in Bethlehem gewesen, sie hat nie vom Haus des Brotes gekostet. Jedoch hatte sie eine innere Einladung gehört, zu kommen und zu schmecken und zu sehen. Sie gelobte ihrer Schwiegermutter, und sagte: *Wo du hin gehst, werde ich mit gehen. Wo du liegst, werde ich liegen, wo du stirbst, werde ich sterben.*

Sie beginnen eine Reise in das gelobte Land, auch sie reisen gemeinsam durch die Wüste. Sie hofft auf eine Zukunft und betet, dass Gott sie dorthin führen wird.

Und er sagt: *Ich werde einen Ring um deinen Finger legen, und ich werde ein Kind in deinem Leib segnen und der Erlöser wird durch dich geboren werden, um die Welt von der Sünde zu befreien, und er wird alles neu für dich machen und dich wieder lieben, dich wieder zum Leben erwecken.*

Rut, gebar einen Sohn - Obed, aus ihm kam der Sohn Jesse, aus dem der Sohn namens David entstand. Jetzt ist derselbe, einst ein Hirtenjunge, ein mächtiger Krieger, ein gesalbter König. Allein, verängstigt in der Dunkelheit versteckt er sich in der Wüste. Er kämpft gegen die Verzweiflung. David denkt, sein Leben ist vorbei, es ist vorbei - und Gott, es kümmert ihn nicht.

Aber Gott sagt: *Ich werde der Fels deiner Errettung sein Ich werde dich durch die Stärken meiner rechten Hand halten und die Kraft meines Geistes wird dich von aller Angst befreien. In jeder Stunde deiner tiefsten Not wirst du feststellen, dass ich bin, ganz nah, ich bin hier: Ich werde ein Feuerring um dich herum sein, und ich werde die Herrlichkeit in deiner Mitte sein, und die Macht meiner Gegenwart wird dich auf deine Knie bringen. Dann werde ich dich hochheben, denn ich, ich bin der Gott, der sieht.*



Screenshot aus dem Video „The God Who Sees“

Aus der Linie David schließlich kam Jesus, der Messias, der gesalbte Yesuah, der Christus, der im selben Haus des Brotes geboren wurde, um das Brot des Lebens zu sein. In der Stadt Bethlehem, er wächst heran, er wird der Sohn Gottes genannt werden, er wird Emmanuel genannt - Gott mit uns -, er wird heilen, er wird sich offenbaren. Dann hatte er eine Begegnung mit Maria Magdalena, diese wurde von Dämonen geplagt, von bösen Geistern gequält. Jesus befreite sie, und Maria folgte

ihm, sie saß zu seinen Füßen, sie diente ihm, und sie liebte ihn, oh, wie sie ihn liebte. Aber dann sah sie zu, wie sie ihn ans Kreuz nagelten, sie legten seinen Leichnam ins Grab. In diesem Moment starb ihre Hoffnung, sie selbst starb. Sie weint im Garten, sie ist vor Verzweiflung zerbrochen, sie sucht nach ihrem Retter, aber sein Körper ist nicht da.

Da sagt er: *Maria - Herrlichkeit, Herrlichkeit, Herrlichkeit, Halleluja. Ich werde die Herrlichkeit in deiner Mitte sein und jedes Knie wird sich vor mir beugen, und jede Zunge bekennen. Ja, die ganze Welt wird mich anbeten, all meine Heiligkeit. Ich werde ein Ring, ein Feuer um dich herum sein. Und ich werde die Herrlichkeit in deiner Mitte sein. Und die Macht meiner Gegenwart wird dich auf deine Knie bringen, und ich werde dich wieder aufrichten. Denn ich bin der Gott, der sieht, der sieht. Ich bin der Gott, der sieht. Oh, ich bin der Gott, der sieht, ich sehe dich.*

Ich bin der Gott, der dich in deiner Wildnis sieht. Wenn du dich einsam fühlst, bin ich der Gott, der sieht.

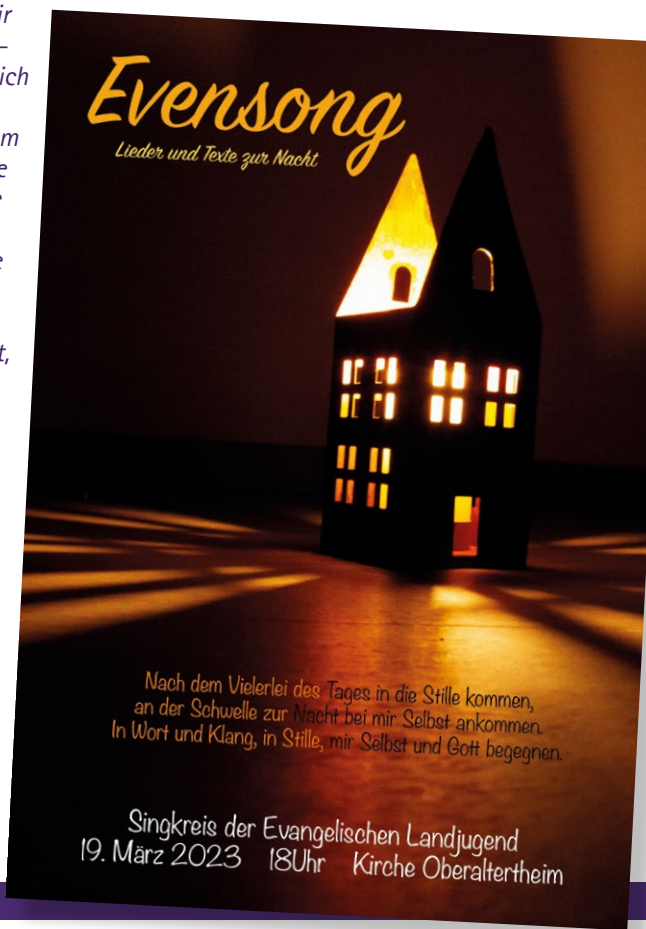
In den Wüstenorten, in deinen leeren Räumen, bin ich der Gott, der sieht, ich bin näher, als du zu glauben wagst.

Hier in der Luft, die du atmest, bin ich der Gott, der dich sieht

Ich wünsche Dir und mir, dass Gott uns sieht und in unserer Mitte die Herrlichkeit ist, die uns tröstet und stark macht.

Allen ein gesegnetes neues Jahr mit der Gewissheit, das Gott Euch sieht!

Anja Demuth



Taufen

kommen zurück in den Sonntagsgottesdienst

Vieles war in der Coronazeit anders.

In unseren Gemeinden waren das unter anderem die Taufen. Sie sind aufgrund der Beschränkungen aus dem Sonntagsgottesdienst ausgezogen und an neuen Orten und zu neuen Zeiten gefeiert worden. Dies konnten wir ermöglichen, da aufgrund der Beschränkungen vieles andere nicht möglich war.

Jetzt sind wir in unserem Gemeindeleben aber glücklicherweise wieder im „Normalbetrieb“ mit unseren vielfältigen Veranstaltungen und Gottesdiensten. Daher können wir nicht noch über 30 zusätzliche Taufgottesdienste im Jahr feiern (31 Taufen waren es im letzten Jahr), bei denen wir neben der Tauffamilie auch die Pfarrerin, die Organistinnen und Mesnerinnen unter einen Hut bekommen müssen.

Noch wichtiger als das Organisatorische ist uns aber, dass durch die Taufe die Aufnahme in die Kirchengemeinde stattfindet. Und das ist ohne anwesende Gemeinde ziemlich komisch.

Daher hat der Kirchenvorstand beschlossen, dass Taufen ab jetzt wieder im Sonntagsgottesdienst gefeiert werden. Welche Gottesdienste da möglich sind, erfahrt Ihr im Pfarramt.

Da die Vormittagstermine aber manchmal für Familien schwierig sind, bieten wir einige Tauftermine am Sonntagnachmittag an:

- 12. März, 14.00 Uhr in Oberaltertheim**
- 23. April, 12.00 Uhr in Oberaltertheim**
- 23. April, 14.00 Uhr in Unteraltertheim**
- 11. Juni, 14.00 Uhr in Unteraltertheim**
- 10. September, 10.30 Uhr gem. Tauffest der Regio West am Main**
- 8. Oktober, 14.00 Uhr in Oberaltertheim**

Wir freuen uns auf Eure Anmeldung.



Passion und Ostern feiern

Wir gehen Jesu Weg mit

Sie kennen Sie sicher – die Geschichte der Emmausjünger. Die Jünger sind unterwegs. Weg vom Ort des Schreckens. Weg von dem Ort, an dem alles düster und traurig ist. Nach Emmaus sind sie unterwegs. Mit schweren und langsamen Schritten. Sie werden begleitet, doch sie erkennen ihren Begleiter nicht. Erst das Brotbrechen, erst der Moment der tiefen Tischgemeinschaft öffnet ihnen buchstäblich Augen und Herzen.



Sie erkennen in ihrem Begleiter Jesus und mit diesem neuen Sehen verändert sich auch ihre Stimmung. Ihr Herz quillt über vor Freude. Die Hoffnung keimt neu auf. Und es wird wieder bunt in ihrem Leben.

Ostern verwandelt alles. Der Karfreitag setzt keinen Schlusspunkt. Es geht weiter. Und es bleibt nicht dunkel und trist. Es wird hell, es wird bunt.

Aber: Auch das Kreuz bleibt. Ostern macht den Karfreitag nicht ungeschehen, er macht nicht rückgängig, es ist nicht so, wie wenn das nie geschehen wäre. Damit würden wir auch unseren

Glauben nicht ernst nehmen. Ostern taucht den Karfreitag in eine andere Farbe. Ostern macht deutlich, dass Gott stärker ist als der Tod. Nicht wir können Tote auferwecken. Das kann nur Gott, die Quelle unseres Lebens. Er kann aus dem Dürren etwas Prachtvolles wachsen lassen.

Ostern ist sozusagen ein Verwandlungstag. Die Verwandlung geschieht aber nicht als Zauberei, sodass wir mit einem Schlag neue Menschen wären und mit all dem Traurigen und Schrecklichen auf dieser Welt nichts mehr zu tun hätten. Nein, die Verwandlung ist ein langer Prozess, der im hier und jetzt – in diesem Leben beginnt.

Mit dem Ostermorgen ist nicht das Leid, all der Schmerz dieser Welt weggefegt. Viel eher gibt der Ostermorgen eine neue Perspektive – er lässt weitersehen, neu sehen, so wie es auch die Emmausjünger erfahren haben.



Das, was mein Leben schwermacht, darauf wird Gott sein Osterlicht scheinen lassen.



Es kann sein, dass Ostern erst mal mit einem Schrecken beginnt. So wie bei den Frauen am leeren Grab. Sie wollten den Leichnam salben, aber dieser war nicht da.

Es kann sein, dass Ostern uns einen Schrecken einjagt; dass wir uns fragen: Bin ich bereit, mir Liebgewordenes aufzugeben für etwas Neues, etwas Unbekanntes, etwas, wo Gott in mein Leben hineingreift?



Die Frauen am Ostermorgen reagierten auch zunächst mit Zittern und Entsetzen. Die Emmausjünger erkannten ihn zunächst nicht. Aber dann fassten sie Mut, sie wurden mit Freude angesteckt und sie erzählten, was passiert ist.



Ostern ist das Fest der Farben. Nicht nur wegen der Ostereier. Nein, weil Gott unsere Dunkelheit vertreibt.

Weil er in unserem Herzen einen Garten pflanzt. In prächtigen Farben, die uns hoffen lassen. Die beiden Jünger gehörten zu den ersten, die das erfahren durften.

Kristin Ceymann

Passion und Ostern feiern

Wir gehen Jesu Weg mit

Diesen Weg vom Dunkel ins Licht, diesen Weg mit Freundschaft und Verrat, mit Trauer und Abschied, Verwandlung hin zur Freude und zu neuem, buntem und freiem Leben – diesen Weg wollen wir in der Karwoche mit Euch gehen.

BESINNLICHES ABENDMAHL

Montag, 3. April

Los geht die Karwoche mit einem Abendmahlsgottesdienst am Montag-nachmittag um 14.00 Uhr. Besonders unsere Senioren, aber auch alle anderen, die gern das Abendmahl in der Karwoche miteinander feiern und an den Leidensweg, das Sterben und Auferstehen Jesu denken möchten, sind herzlich eingeladen. Wir feiern das Abendmahl im Stuhlkreis oder in den Bänken (mit Einzelkelchen), damit auch alle mitfeiern können, die nicht so gut zu Fuss sind.

LAGERFEUERANDACHT

Gründonnerstag, 6. April, 19.30 Uhr

Nach der Verhaftung Jesu im Garten Gethsemane kamen Menschen an einem Feuer zusammen. Auch Petrus war bei ihnen und wurde erkannt: „Du gehörst doch auch zu denen.“ Doch Petrus wird schwach und leugnet es. Wir möchten mit Euch im Steinbruch Oberaltertheim am Lagerfeuer zusammen kommen und uns Gedanken machen über Momente im Leben, die manchmal ganz anders laufen, als wir uns das wünschen, über Entscheidungen,

die falsch getroffen wurden und nicht rückgängig gemacht werden können. Und was sagt eigentlich Gott dazu?



Bei Stockbrot am Lagerfeuer können wir noch zusammen sitzen und ins Gespräch kommen. Bitte bringt dazu geeignete Stöcke mit.

BEICHTE UND ABENDMAHL

Karfreitag, 7. April

Bei unseren Gottesdiensten mit Beichte und Heiligem Abendmahl am Karfreitag steht der Tod Jesu im Zentrum, und vielleicht vielmehr noch sein Vertrauen: „Vater, ich befehle meinen Geist in deine Hände.“

OSTERWACHE

Karsamstag, 8. April, 21.00 Uhr

Am Karsamstag feiern wir einen stimmungsvollen, meditativen Gottesdienst mit den Bildern des ökumenischen Jugendkruzweges, mit ruhiger Musik und viel Kerzenlicht. Wir erinnern uns an den Leidensweg Jesu und suchen Verbindungen zu unserem Leben.

Das Motto lautet in diesem Jahr:
beziehungsweise

In welchen Beziehungen stehst Du? Wie, auf welche Weise gestaltest Du sie? Welchen Menschen begegnest Du? Machen die Begegnungen etwas mit Dir?

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung“, so sagte das der jüdische Philosoph Martin Buber und zeigte damit, wie wichtig andere Menschen und die Beziehungen mit ihnen für unser Leben sind.



Auch das Leben Jesu war voller Begegnungen. Vielleicht kennst Du einige Geschichten davon. Kennst Du auch die Begegnungen beziehungsweise Nichtbegegnungen auf seinem Weg zum Kreuz? *beziehungsweise* lädt Dich ein, die Begegnungen Jesu während seines Leidens, Todes und nach seiner Auferstehung näher anzusehen.

ANDACHT – FRÜHSTÜCK – FESTGOTTESDIENST

Ostersonntag 9. April

Wie die Frauen so machen auch wir uns am Ostersonntag als erstes auf den Weg zum Grab.

Um 6.30 Uhr treffen wir uns in Oberaltertheim auf dem Friedhof und um 7.15 Uhr in Steinbach um die Osterbotschaft zu hören und das Osterlicht weiterzugeben.

Im Anschluss an die Andacht laden wir an beiden Orten ganz herzlich zum Osterfrühstück ein. Wer etwas dazu beitragen möchte, kann gern etwas mitbringen. Für die grundlegenden Dinge fürs Frühstück sorgen wir. Unsere Festgottesdienste zu Ostern feiern wir endlich wieder in unseren Kirchen.

FAMILIENGOTTESDIENST

Ostermontag, 10. April

Wir freuen uns, Euch zu unserem Familien-Oster-Highlight einladen zu können: Familiengottesdienst mit Ostereiersuche an der frischen Luft. Gemeinsam wollen wir uns auf den Weg machen.

Wir treffen uns am Ostermontag um 10.00 Uhr vor der Kirche in Unteraltertheim. Bitte bringt für jedes Kind ein leeres Osternestkörbchen mit.

Wir freuen uns auf Euch.

#GLAUBEN #FRAGEN #FEIEREN #GEMEINSCHAFT #SPASS

Konfikurs 2023 geht auf die Zielgerade



Vieles haben wir schon gemeinsam erlebt, entdeckt, hinterfragt und gelernt.

Christliche Symbole auf unserer Konfikerze gestaltet, wandernd die Gemeinde und wichtige Leute entdeckt, die verschiedenen Religionen und Vertreter davon in Würzburg besucht, unseren Vorstellungsgottesdienst gestaltet, in Sommerhausen in die Zeit der Reformation eingetaucht und Martin Luther unterstützt, überlegt, wie die Güter auf der Welt gerechter verteilt werden könnten und was wir dazu beitragen können, unser eigenes Glaubensbekenntnis geschrieben, mit unserem selbstgebackenen Brot versucht das Abendmahl zu verstehen, auf unsere Taufe zurückgeschaut und einen Konfiforschungsausschuss gegründet.

Da haben unsere Konfis echt schon was geleistet, seit dem Anmeldeabend am 27. April letzten Jahres.

Ja, und das Beste kommt ja bekanntlich am Schluss.

Unsere Konfifreizeit und die Vorstellungsgottesdienste liegen noch vor uns. Und die KONFIRMATIONEN am 28. und 29. Mai 2023.

Wir alle, die euch in dieser Zeit begleitet haben und noch begleiten freuen uns schon sehr für euch!

KONFIRMATION

An Pfingsten werden unsere Konfis konfirmiert.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen wir die persönlichen Daten im Internet nicht veröffentlichen.

Sie finden sie in der gedruckten Version des Gemeindebriefs.



Infos für die neuen Konfis (2023/24)

Am **6. Mai** starten wir mit dem 1. Konfitag für unsere neuen Konfis, also für die Jugendlichen, die 2024 konfirmiert werden möchten. An diesem Tag geht es darum, sich gegenseitig kennen zu lernen, zu erfahren, was so auf einen zukommt und was zum Konfikus alles dazugehört und am Ende dieses Tages eine eigene Kerze für die Konfizeit zu gestalten.

Der Abend zur Anmeldung der Jugendlichen findet am 18.4. um 20.00 Uhr im Gemeindehaus in Unteraltertheim statt.

Zu diesem Abend laden wir die zukünftigen Konfirmanden und Konfirmandinnen mit Eltern(teil) ein.

GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR/MÄRZ

SO. 26.02.



SONNTAG DER PASSIONSZEIT

Abendmahlsgottesdienst

Pfarrerin Astrid Männer

09.15 Uhr Oberaltertheim

10.30 Uhr Steinbach

FR. 03.03.

Gottesdienst zum Weltgebetstag

Team Weltgebetstag

19.30 Uhr Oberaltertheim (GH)

SA. 04.03.

Kindergottesdienst

Team

09.00 Uhr Oberaltertheim (GH)

SO. 05.03.

2. SO. DER PASSIONSZEIT

Gottesdienst

Prädikant Uwe Korn

09.15 Uhr Oberaltertheim

10.30 Uhr Unteraltertheim (GH) mit Abendmahl

SO. 12.03.

3. SONNTAG DER PASSIONSZEIT

Gottesdienst

Pfarrerin Astrid Männer

09.15 Uhr Steinbach

10.30 Uhr Unteraltertheim (GH)

SO. 19.03.

4. SONNTAG DER PASSIONSZEIT

Gottesdienst

Pfarrer Daniel Fenske

09.15 Uhr Oberaltertheim

10.30 Uhr Unteraltertheim (GH)

Foto: Lehmann



Was kann uns
scheiden von der
Liebe Christi?

RÖMER 8,35

Monatsspruch MÄRZ 2023

GOTTESDIENSTE IM MÄRZ/APRIL

SO. 26.03.



5. SONNTAG DER PASSIONSZEIT

ab 9.15 Uhr Video-Andacht

Pfarrerin Astrid Männer

www.youtube.com/pfarreialterheim

SO. 02.04.

PALMSONNTAG

Gottesdienst

Prädikant Uwe Korn

09.15 Uhr Oberaltertheim

10.30 Uhr Unteraltertheim (GH)

MO. 03.04



Abendmahlsgottesdienst (nicht nur) für Senioren

Pfarrerin Astrid Männer

14.00 Uhr Oberaltertheim

DO. 06.04.

GRÜNDONNERSTAG

Gottesdienst

Team

19.30 Uhr Steinbruch Oberaltertheim

FR. 07.04.

KARFREITAG



Godi mit Beichte und Abendmahl

Pfarrerin Astrid Männer

09.15 Uhr Oberaltertheim

10.30 Uhr Unteraltertheim

15.00 Uhr Steinbach

SA. 08.04.

KARSAMSTAG

Abendgottesdienst zur Osterwache

Pfarrerin Astrid Männer

21.00 Uhr Oberaltertheim

Christus ist
gestorben und lebendig
geworden, um Herr zu sein
über Tote und Lebende.

RÖMER 14,9

Monatsspruch APRIL 2023

GOTTESDIENSTE IM APRIL

SO. 09.04.

OSTERSONNTAG

Auferstehungsandacht

Pfarrerin Astrid Männer

06.30 Uhr Friedhof Oberaltertheim

07.15 Uhr Friedhof Steinbach

Festgottesdienst

Prädikant Uwe Korn

09.15 Uhr Oberaltertheim

10.30 Uhr Unteraltertheim

MO. 10.04.

OSTERMONTAG

Familiengodi mit Ostereiersuche

Team

10.00 Uhr Unteraltertheim

SO. 16.04.

QUASIMODOGENITI

Einladung nach Höchberg

10.00 Uhr Matthäuskirche

SO. 23.04.

MISERIKORDIAS DOMINI

Gottesdienst

Pfarrerin Astrid Männer

09.15 Uhr Diamantene Konfirmation Oberaltertheim

10.30 Uhr Steinbach

SO. 30.04.

JUBILATE

Gottesdienst

Lektorin Kerstin Franke-Lissok

09.15 Uhr Oberaltertheim

10.30 Uhr Unteraltertheim

GOTTESDIENSTE IM MAI

SO. 07.05.

KANTATE

Gottesdienst

Prädikant Uwe Korn

09.15 Uhr Oberaltertheim**10.30 Uhr** Steinbach**Familiengottesdienst zum Kindergartenfest**

Team mit Pfarrerin Astrid Männer

13.30 Uhr Oberaltertheim

SO. 14.05.

ROGATE

Vorstellungsgottesdienst

Konfis mit Pfarrerin Astrid Männer

09.15 Uhr Oberaltertheim**10.30 Uhr** Unteraltertheim**Kirche für Knirpse**

Team

15.00 Uhr Oberaltertheim

DO. 18.05.

CHRISTI HIMMELFAHRT

Gottesdienst

Pfarrerin Astrid Männer

10.00 Uhr Steinbach

SO. 21.05.

EXAUDI

Gottesdienst

Pfarrerin Astrid Männer

09.15 Uhr Oberaltertheim**10.30 Uhr** Unteraltertheim

GOTTESDIENSTE IM MAI

SA. 27.05.

Beichtgottesdienst zur Konfirmation

Pfarrerin Astrid Männer

18.00 Uhr Oberaltertheim

SO. 28.05.

PFINGSTSONNTAG

Konfirmation

Pfarrerin Astrid Männer

10.00 Uhr Oberaltertheim

MO. 29.05

PFINGSTMONTAG

Konfirmation

Pfarrerin Astrid Männer

10.00 Uhr Unteraltertheim

Zehn Jahre Gemeindehaus Oberaltertheim

Gemeinsam feiern oder trauern, spielen, sich mit theologischen Themen auseinandersetzen, miteinander singen und musizieren - für all das haben wir einen wunderbaren Ort - UNSER GEMEINDEHAUS.

Seit 10 Jahren kommen hier schon die Jüngsten gern zusammen und auch die Ältesten können sich sicher bewegen und alle sollen sich bei uns wohl fühlen.

10 Jahre Gemeinschaft, Leben, Freude, Glaube - das macht unser Haus aus und so wollen wir mit Euch am **16. Juli 2023 feiern**. Was genau wann und wo passiert erfahrt Ihr im nächsten Gemeindebrief.

Reserviert Euch schon mal unbedingt den Termin!





Am 7. Januar war es wieder soweit: Die Landjugend Oberaltertheim hat in allen drei Ortsteilen die Weihnachtsbäume eingesammelt und zusammen mit dem Obst- und Gartenbauverein auf dem Sportplatz gehäckselt.

Vielen Dank nochmal an den OGV, der uns bei dieser Aktion immer tatkräftig unterstützt.

Eure LÄND

Fotos: Jonas Ziegler/LÄND



SONNTAG
05.03.2023

ab 14:30 Uhr

Gemeindekaffee
im Gemeindehaus
Unteraltertheim

Gemütliches Beisammensein für Jung und Alt
Veranstalter: Kirchengemeinde Unteraltertheim

Die Evang. Kirchengemeinde Oberaltertheim
sucht zum 1. April 2023 eine/n

Mesner/in (m/w/d)

für die Kirche in Teilzeit (3 Std/Woche)

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Pfarrerin Astrid Männer

Kirchgasse 1

97237 Altertheim

pfarramt.oberaltertheim@elkb.de

Informationen erhalten Sie im Pfarramt (Tel. 09307/294)



Die Evang. Kirchengemeinde Oberaltertheim
sucht zum 1. April 2023 eine

Reinigungskraft (m/w/d)

für Gemeindehaus und Kirche
in Teilzeit (5,5 Std/Woche)

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:
Pfarrerin Astrid Männer
Kirchgasse 1
97237 Altertheim
pfarramt.oberaltertheim@elkb.de

Informationen erhalten Sie im Pfarramt (Tel. 09307/294)





NICHT IN MEINEM HAUS


Eine Komödie in
3 Akten von
Regina Harlander

Aufführungen:
Samstag: 25. März und
1. April um 20.00 Uhr
Sonntag: 26. März um 15.00 Uhr
In der Mehrzweckhalle Unteraltertheim

Der Shuttlebus fährt immer
eine Stunde vorher.









Herzlichen Dank

allen, die ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders bedanken wir uns

- beim Praxisteam Dr. Jentschke
- der Sozialstation Altertheim
- Frau Pfarrerin Männer
- für die ehrenden Nachrufe
- und allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Willi Friedrich
28.12.2022

Kätchen Friedrich
Inge Christen u.
Anita Leuchtweis mit Familien

Altertheim im Januar 2023

INTERNET



YouTube-Andachten
www.youtube.com/pfarreialtertheim



facebook
www.facebook.com/pfarreialtertheim



Webseite
www.altertheim-evangelisch.de



Altertheim
Kleidermarkt

16.4.23
MZH Unteraltertheim
13-16Uhr

Kaffee und Kuchen
(auch zum Mitnehmen!)

weitere Infos und Anmeldung:
<http://www.kinderkleidermarkt-altertheim.de>
info@kinderkleidermarkt-altertheim.de
0160/5192882 (Cindy Knecht)

FREUDE UND TRAUER



TAUFEN

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen wir die persönlichen Daten im Internet nicht veröffentlichen.

Sie finden sie in der gedruckten Version des Gemeindebriefs.

TRAUUNGEN

BESTATTUNGEN

Time To Say Goodbye...

Ein Abschiedslied zum Geburtstag

Eigentlich hätten wir in diesem Jahr etwas zu feiern: 10 Jahre Posaunenchor Altertheim.

Am 12. Februar 2013 wurde der Posaunenchor der Pfarrei Altertheim offiziell in den Verband der evang. Posaunenchöre in Bayern e.V. aufgenommen. Geleitet wurde er seit dieser Zeit mit großem Engagement durch unseren Chorleiter und Dirigenten Andreas Drack.

Tina Drack kümmerte sich äußerst engagiert als Chorobfrau um die organisatorischen Dinge wie Mitgliederlisten, Notenmaterial, ganz viele koordinatorische Aufgaben ...



Leider hat Andreas Drack sein Amt Ende letzten Jahres niedergelegt, da ihm die nötige Zeit fehlt. Das bedauere ich sehr. Einen Nachfolger/eine Nachfolgerin konnten wir bisher zu meinem großen Bedauern nicht finden.

Auch einige Bläser:innen haben sich leider verabschiedet, so dass wir aktuell keinen vollständigen Posaunenchor mit regelmäßigen Chorproben hinbekommen.

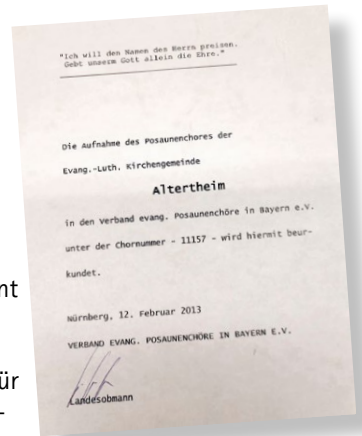
Ich möchte mich an dieser Stelle ganz besonders bei Tina und Andreas Drack für ihr großes Engagement bedanken.

Herzlichen Dank für die vielen Festgottesdienste, Andachten, Konfirmationen, Weihnachts- und Ostergottesdienste, die ihr festlich und fröhlich mit ausgestaltet habt, für die unzähligen Proben mit Vor- und Nachbereitung, die vielen Telefonate und Nachrichten, um die Termine und Menschen zu koordinieren, für alles was ihr vor und hinter den Kulissen für unsere Gemeinden und unseren Chor geleistet habt.

Herzlichen Dank auch an alle Bläser:innen und Bläser, die sich in den vergangenen 10 Jahren (und teilweise auch schon wesentlich länger) so engagiert eingebracht haben.

Ich hoffe, dass Ihr auch weiterhin, in welcher Form und Besetzung auch immer, unsere Gottesdienste mit ausgestaltet und den einen oder anderen musikalischen Impuls setzen könnt. Hoffentlich können wir bald singen: „Hello again!“

Ich freu mich drauf!



Aktuelles aus dem Kinderga

Im letzten Jahr haben wir alle den Schnee in vollen Zügen genossen. Mit Schlitten/ Poporutscherfahren, Schneeballschachten und Schneemänner bauen.

Ruhe und Stille in unserer lebhaften Welt zu finden, wird für uns Menschen leider immer schwieriger. Deshalb war es uns ein besonderes Anliegen, die letzten Jahreswochen mit den Kindern in einer heimeligen, besinnlichen und ruhigen Atmosphäre zu verbringen. Bei Kerzenschein, Liedern und Geschichten wollten wir den Kindern zudem Adventsbräuche und die Bedeutung von Weihnachten näher zu bringen. Um uns auf die Weihnachtszeit einzustimmen, bereiteten wir uns mit den Kindern darauf vor.



Zum Beispiel sangen wir gemeinsam Lieder, hörten Weihnachtsgeschichten und schmückten unser Haus festlich. Wir hatten Besuch vom Nikolaus. Und der Elternbeirat hat mit den Kindern gemeinsam Plätzchen gebacken.

Auch in der Krippe wurden zu Weihnachten leckere Waffeln gebacken. Dadurch dass die Kinder so tatkräftig geholfen hatten, konnten sie schnell mit dem Backen beginnen und anschließend die Waffeln verzehren. So konnten die Kinder eine schöne & ganzheitliche Erfahrung machen.

Aus der Vorschule der magischen Tiere, der Wunschname unserer diesjährigen Vorschüler:

Unter diesem Motto hatten die Vorschüler jetzt einen Auftritt bei der Faschingsfeier im Kindergarten. Sie haben den Song „Wir wollen ein Tier“ aus dem Film „Die Schule der magischen Tiere“ vorgeführt.

In den Wochen davor wurde über die Tiere im Internet und der Kindergartenbibliothek recherchiert, Tiergedichte angeschaut und Reime-Flüsterspiele mit Tiernamen gemacht.

In einer Kinderkonferenz haben wir alle Kinder, die mitmachen wollten, versammelt und über Fasching nachgedacht. Dabei kamen vielfältige Ideen zur Gestaltung der „2 Faschingswochen“ zusammen. Unter anderem die Idee sich

arten!



nach Farben zu verkleiden. So entstand die Mottowoche der Farben. Lila, Blau, Pink/Rosa Grün und Rot.

Zusätzlich unterstützten uns Eltern beim Kinderschminken an 2 Tagen.

Ein großes Highlight stellte die Faschingsfeier mit verschiedenen Wettspielen, wie Schaumküsse-Wettessen, Zauberbecher oder auch Sackhüpfen dar. Bereichert wurde die Feier durch ein vielfältiges Angebot an Speisen von unserem Buffet. An dieser Stelle danken wir herzlich unseren engagierten Eltern, die dies möglich gemacht haben.

Insgesamt erfreuten wir uns in der 2. Faschingswoche vieler spannender Kostüme.



Seit diesem Jahr kommt Frau Männer uns wieder einmal im Monat im Kindergarten besuchen. Zu einem religiösen Angebot in kleinen Gruppen mit den Kindern.

Euer Kiga-OAse-Team!

Fotos: Kiga OAse

Tombola zum Kigafest

Wir freuen uns über Spenden

An unserem Kindergartenfest wird es wieder eine große Tombola geben, deren Gewinn zu 100% dem Kindergarten zugute kommt. Wir freuen uns wie jedes Jahr über zahlreiche Spenden dafür. Es findet dieses Jahr keine Sammelaktion an den Haustüren statt, jedoch werden wir den bewährten Abgababend im Kindergarten durchführen.

Am 4. April 2023 gibt es die Möglichkeit von 18.00 bis 20.00 Uhr Spenden direkt im Kindergarten abzugeben.

In erster Linie ist die Tombola für die Kinder gedacht. Deshalb sammeln wir vor allem Spiele (für drinnen und draußen), Stifte, Blöcke, Kinderbücher etc. Natürlich dürfen auch ein paar Dinge für die Größeren dabei sein.

Wir freuen uns auch über Geldspenden, da das Tombola-Team die Hauptpreise bei ausgewählten Firmen in der Region einkaufen wird. Bitte spendet keine Nahrungsmittel, da wir diese aus hygienischen Gründen leider nicht weitergeben dürfen. Es wäre sehr schade darum.

Vielen Dank für Eure Unterstützung im Namen der Kindergartenkinder

Euer Tombola-Team

Der Evangelische Kindergarten Oberaltertheim
sucht ab 1. September 2023 eine/n

Kinderpfleger/in
und/oder
Berufspraktikant/in
in Teilzeit oder Vollzeit

Für unseren Kindergarten suchen wir eine/n flexible/n,
motivierte/n und verantwortungsbewusste/n Kollegen/in.

Näheres unter:

<https://www.wuerzburg-evangelisch.de/mav/stellenboerse>



Herzliche Einladung zum diesjährigen Kindergartenfest

Wir freuen uns sehr Euch

am **Sonntag, den 07. Mai 2023 ab 13.30 Uhr**

zu einem Eröffnungsgottesdienst mit anschließender Aufführung
der Kindergartenkinder begrüßen zu dürfen!

Für das leibliche Wohl ist ab ca. 15 Uhr im Garten des
Kindergartens Oberaltertheim bestens gesorgt:
Kuchen, Kaffee, Eis, Leckeres vom Grill, Getränke

Spiel und Spaß finden die Kinder in der Spielstraße.
Viel Los-Glück wünschen wir Euch bei der großen Tombola.

Ev. Kinderschulverein Oberaltertheim
Kindergarten **OASE** Oberaltertheim





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus bleibt bei uns

Jesus ist am Kreuz gestorben. Seine Freunde sind traurig – wie soll es nun ohne ihn weitergehen? Am Ostersonntag besucht eine Frau das Grab. Doch es ist offen! Jesu Leichnam ist weg und ein Engel sagt, dass Jesus lebt. Er hat den Tod besiegt! Er ist wieder mit Gott vereint. Alle Jünger und Freunde feiern ein Festessen – und es ist, als sei Jesus bei ihnen.



Rätsel: Wenn ich wüsste, wer das ist,
der immer mit zwei Löffeln frisst?
Aufsng: Hase



Was zündet man in der Osternacht an?
Bringe die Buchstaben in die richtige
Reihenfolge, dann erfährst du es.

Treffen sich zwei Rührer an Ostern.
Sagt das eine zum anderen: Ich bin
heute so durcheinander.

Dino-Eier zu Ostern

Stecke eine kleine Dino-Figur in einen Luftballon und fülle ihn mit Wasser. Lege den Ballon in einer Schüssel ins Tiefkühlfach, bis er gefroren ist. Nimm ihn heraus und schneide das Eis-Ei aus dem Ballon. Der Dino schlüpft bald aus!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Osterfeuer



Kindergottesdienst

Ein toller Termin!

Das gemeinsame Essen, Theologisieren und Basteln macht den Kindern und den Teamer:innen viel Freude an den Samstagvormittagen. Es gibt immer wahnsinnig viel zu entdecken, erleben und erfahren.

Die Ausgaben für den Kinder-Gottesdienst trägt die Kirchengemeinde. Gemeinsam mit den Kindern haben wir uns jedoch eine Organisation für unsere gemeinsame Kollekte ausgesucht, die die Kinder gut nachvollziehen können.



Unsere Altertheimer Kinder spenden für Kinder in Afrika. *„Weil wir bekommen Essen von Mama, Papa und euch (KiGo) – die Kinder in Afrika haben leider nicht so viel Glück wie wir. Da müssen wir doch helfen! Und Kollekte heißt teilen – das finde ich super.“* (Zitat eines KiGo-Kindes)

Die nächsten Termine:

Samstag, 4. März 2023 Oberaltertheim

(bereits voll – 40 Kinder)

Samstag, 22. April 2023 Oberaltertheim

Samstag, 15. Juli 2023 Unteraltertheim

Bringzeit ab 8:45 Uhr, Start 9:00 Uhr, Ende 11:30 Uhr

Bitte meldet Euch bis spätestens 3. März bzw. 26. Juni im Pfarramt an.

Email: pfarramt.oberaltertheim@elkb.de

Betreff: „Anmeldung: Kindergottesdienst April/Juli2023“ (wer mag, auch gleich für beide Termine) --> Name und Alter und Telefonnummer nicht vergessen :-)

Viele Grüße

Eurer KiGo Team

Wir laden euch wieder ein ...

... zum Weltgebetstag

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. **Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste.** „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die meisten Taiwaner:innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ:innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Wir feiern am 3. März um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Oberaltertheim.
Das Gottesdienstteam freut sich auf Euer/Ihr Kommen.



GRUPPEN UND KREISE

in den Gemeindehäusern

Krabbelgruppe

Mittwochs von 9.00 bis 11.00 Uhr (OA)
Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr (UA)

Jungschar

Freitags von 16.00 bis 17.30 Uhr (OA)
(nicht in den Ferien)

Teenie-Treff

Freitag, 31. März, 28. April, 26. Mai
von 16.00 bis 17.30 Uhr (UA)

Kinderchor

Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr (OA)

Evangelische Landjugend LÄND

Freitags um 20.00 Uhr (OA)

Spielenachmittag für Jung und Alt

Donnerstag, 16. und 23. März, 13. und
27. April und 11. Mai jeweils um 14.00
Uhr (UA)

Frauenfrühstück Plus

Samstag, 22. April und Donnerstag, 25.
Mai jeweils um 9.00 Uhr (UA)

Seniorenkreis 60+

Dienstag, 21. März
Alte Begriffe erkennen und erraten.
Dienstag, 18. April
Sprichwörter ergänzen.
Dienstag, 16. Mai
Sicher im Alltag. Die Polizei rät.
jeweils um 14.30 Uhr (UA)

Seniorenkreis

Dienstag, 7. März
Bilder aus vergangenen Tagen

Dienstag, 4. April
*Info-Nachmittag zu Patientenverfügung
und Betreuungsvollmacht*

Dienstag, 2. Mai
Ausflug zur Pfingstrosenschau
jeweils um 14.00 Uhr (OA)

Montagsgruppe der Diakonie

Montag, 6. und 20. März, 3. und 24.
April und 15. Mai, jeweils um 14.00 Uhr
(OA)

Rähstube Steinbach

Donnerstag, 30. März, 27. April und 25.
Mai jeweils um 14.00 Uhr (Stb)

Konfikurs 2022/23

Samstag 18. März

fällt aus!

Freitag, 28. April bis

Sonntag 30. April

Konfifreizeit in Eisenach

Samstag, 13. Mai

von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
10. Konfitag im Gemeindehaus UA

Konfikurs 2023/24

Am 6. Mai starten wir mit dem **1.**

Konfitag für unsere neuen Konfis, also
für die Jugendlichen, die 2024 konfir-
miert werden möchten.

ANSPRECHPARTNER:INNEN

Pfarrerin Astrid Männer

Telefon: 09307/294
astrid.maenner@elkb.de

Kirchenvorstand

Susanne Korn

Vertrauensfrau Oberaltertheim
Telefon: 09307/1737

Manfred Dosch

Vertrauensmann Unteraltertheim
Telefon: 09307/676

Helga Schätzlein

Ansprechpartnerin Steinbach
Telefon: 09307/1648

Maria Meckel

Ansprechpartnerin Neubrunn
Telefon: 09307/329

Kirchenmusik

Lena Pfeuffer

Organistin Oberaltertheim
Lena.Pfeuffer@gmx.de

Sabine Eller

Organistin Unteraltertheim/Steinbach
sa.eller@t-online.de

Evang. Kindergarten Oase

Oberes Tor 8, Oberaltertheim

Gül Malek

Kindergartenleitung

Carmen Landeck

stellvertretende Leitung

Telefon: 09307/448
kita.leitung.oberaltertheim@elkb.de

Nachbarschaftshilfe Altertheim

Telefon: 01525/6394703

Ev. Sozialstation Uettingen-Altertheim

Würzburger Str. 2, Uettingen
Telefon: 09369/8548
uettingen.sst@diakonie-wuerzburg.de

PFARREI ALTERTHEIM

Pfarramt

Oberaltertheim

Kirchgasse 1
97237 Altertheim



Öffnungszeiten

Montag	8:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag	13:00 - 17:00 Uhr
Freitag	8:30 - 11:00 Uhr

Anita Seubert

Pfarramtssekretärin

Telefon: 09307/294
Telefax: 09307/990027
WhatsApp: 0176/81288939

pfarramt.oberaltertheim@elkb.de
www.altertheim-evangelisch.de

Spendenkonto

Oberaltertheim

Volksbank Main-Tauber eG
IBAN: DE46 6739 0000 0006 1237 08

Unteraltertheim

Volksbank Main-Tauber eG
IBAN: DE12 6739 0000 0027 1125 01

Steinbach

Volksbank Main-Tauber eG
IBAN: DE98 6739 0000 0027 3002 00